

### Vertikales und Sächsisches.

**Dresden.** Dem Landtag ist ein national liberaler Antrag eingegangen, die Regierung zu ersuchen, der jetzigen Ständerversammlung einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Verjährung der öffentlich rechtlichen Ansprüche regelt und namentlich für Steuern und Abgaben aller Art einseitliche Vorschriften mit gleichmäßiger kurzer Verjährung einführt; ein weiterer nationalliberaler Antrag, einen Gesetzentwurf dahin einzubringen, daß, soweit in Landesgesetzen der Verlust öffentlichen Rechts von dem Bezuge einer Armenunterstützung abhängig gemacht wird, die Bestimmung des Reichsgesetzes, betreffend die Einwirkung von Armenunterstützung auf öffentliche Rechte Anwendung findet. Schließlich liegt noch ein freikämmliger Antrag vor, auf Vorlage eines Gesetzentwurfes, der eine Mitwirkung von praktisch geschulten und geprüften Arbeitern bei der Ausübung von Gewerbeinspektion vorschreibt.

**Leuben.** Der Förster des Ritterguts Leuben, der auf dem Wege zur Hasenansfütterung sich befand, fand in einem Graben die unbekannt Leiche eines Handwerksburschen. Unweit eines Wäldchens, das zwischen Leuben und Schlangschwitz liegt, hat sich vermutlich der circa 60 Jahre alte, mude Wanderer an den Rand eines Grabens gesetzt, wo ihn der Tod ertölte.

**Gablenz.** Eine 59 Jahre alte Witwe wurde in ihrer Wohnung in Gablenz in bewußtlosem Zustande aufgefunden und verstarb alsbald darnach. Die Bedauernswerte hatte während der Nacht in selbstmörderischer Absicht den Gashebel in der Küche aufgedreht und das austretende Gas eingeatmet.

**Glauchau.** Vor einigen Tagen tauchte hier ein Mädchen auf, das bei häufigen Geschäftsreisen auf den Namen seiner angeblichen Herrschaft Kleiderstücke, Pelzfächer usw. erschwandelte. Vorgesetzt versuchte das Mädchen das gleiche Manöver. Der Geschäftsinhaber entlarvte die Betrügerin, in deren Besitze erschwandelte Bekleidungsgegenstände im Werte von 250 M. sich fanden. Sie entpuppte sich bei ihrer Verhaftung als eine 17 Jahre alte Dienstmagd aus Lärrenhuldorf.

**Crimmitschau.** In einem Strohscheunen verhaftete in der Nacht die Schutzmannschaft einen böhmischen Kellner, der bei dem Einbruch in einen Uhrladen in Altenburg beteiligt war. Er hatte mehrere Uhren bei sich. Ein zweiter dort nächtigender Dieb entkam in der Dunkelheit. Von 24 gestohlenen Uhren sind 12 wieder erlangt worden.

Auf dem Wege von dem nahen Grünberg nach dem altenburgischen Ort Kummer wurde der 53jährige Lohnkellner Julius Gleitsmann aus Grünberg neben seinem Fahrrad tot aufgefunden. Nach ärztlichem Gutachten liegt ein Unfall vor.

**Schneeberg.** Im benachbarten Griedach brannte ein der Stadtgemeinde Schneeberg gehöriges, vom Wasseraufseher Köffel bewohntes einstöckiges Haus vollständig aus. Dem Bewohner sind sämtliche Utensilien, Kleidung und zahlreiches Mobiliar verbrannt.

**Rittersgrün.** Der Zimmermann Trommler verunglückte auf einem Neubau tödlich. Der Bedauernswerte stürzte aus beträchtlicher Höhe herab und war sofort tot.

**Reichenbach.** Vor einiger Zeit hatten die städtischen Behörden in Reichenbach beschlossen, aus dem städtischen Genossenschaftsfonds zur Unterstützung des Kleinhandels ein Darlehen von 100000 Mark aufzunehmen. Wie jetzt bekannt wird, sind aus den Kreisen der Gewerbetreibenden bereits so viel Gesuche um Genehmigung von Darlehen zur Beschaffung von Maschinen eingegangen, daß in diesen Tagen rund 60000 Mark auszuweisen sind, bei einem Zinssatze von nur 2 Prozent. In jedem einzelnen Falle darf das Darlehen 5000 Mark nicht überschreiten.

**Plauen.** Wie dem Vogtl. Anz. gemeldet wird, verzeichnete der Seismometer am hiesigen Seminar am Dienstag früh ein großes Erdbeben. Der Seismograph begann seine Aufzeichnungen um 8 Uhr 1 Minute nach mittlereuropäischer Zeit. Sie dauerten 8 Uhr 15 Min. Der größte Anschlag des Schreibstiftes erfolgte um 8 Uhr 9 Minuten. Nach der Dauer der Umpöße fand das Erdbeben in Entfernungen von 3000 bis 4000 Kilometer statt. Vielleicht hat es sich am Oitazhang der Randgebirge Innerasiens ereignet.

### Kirchennachrichten.

Ottendorf-Okrilla.

Sonntag, den 14. November 1909.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Montag, den 15. November.

(Kirchweihfest.)

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Schubert.

## Sämtliche Neuheiten Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben

sind in grösster Auswahl eingetroffen.

Um den vielseitigen Wünschen meiner werten Kundschaft nachzukommen, erhält von heute ab jeder Käufer bei Einkauf eines

**Herren-Paletots**

**Damen-Paletots**

Herren-Anzuges

Damen-Saccos

eine elegante Remontoir-

eine reizende

**Uhr od. 5 Proz. Rabatt.**

**Uhr od. 5 Proz. Rabatt.**

# Modenhaus S. Mannass Radeberg

Eckhaus am Freudenberg

3 Dresdener Strasse 3

## Achtung Radfahrer!



Empfehle mein grosses Lager von

### Stoewers Greil-, Phänomen- u. Aegir-Räder elegante Damenräder

Freilaufnaben versch. Systeme, Glocken, Laternen, Mäntel, Schläuche und alle sonstigen Zubehörtelle.

### Kurt Kunath, Mechan. Werkstatt

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Reparaturen an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und Systeme werden in bestingerichteter Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb sachmännisch u. billig ausgeführt.

### Photographische

### Platten, Papiere, Postkarten

sowie sämtliche Bedarfsartikel

empfiehlt

zu Original-Fabrikpreisen

### Buchhandlung H. Rühle,

Ottendorf-Okrilla.

### In

der Rubrik „Vertikales und Sächsisches“ stehen gleich am Kopfe sieben Wörtchen in winziger kleiner Schrift, die wir aber doch immer wieder unsern Lesern, die an ihrer Zeitung Interesse haben, zurufen.

### Wahrheitsgetreu

Berichte und Auskünfte über Vorfälle in unseren Gemeinden bitten wir uns gerne zu übermitteln. Wir hoffen sicher, daß in

## keinem Hause, keiner Familie

die Anteilnahme an dem Gemeindegeld und dem Heimatland so gering ist, daß

### Mitteilungen

darüber nicht interessierten sollten. All unser Mühen ist jedoch umsonst, wenn unsere Leser nicht gelegentlich auch einmal im Bekanntenkreis dieses Mühen- und Vorwärtstreiben anerkennen. Denn die Ottendorfer Zeitung nimmt regen Anteil an allen Heiterigkeiten und auch die heutige Nummer bringt besonderen Lesestoff zu unserer Jahresfeier. Daher

### darf die

Mitarbeit von Seiten unserer verehrl. Leser nicht fehlen. Wir bringen für Alle etwas und sind eifrig bestrebt, unsere Zeitung immer interessanter zu gestalten, damit die

## Ottendorfer Zeitung

sich immer mehr die Gunst Aller erwirbt. Gefällige Mitteilungen von Ereignissen

sind der Redaktion

stets erwünscht. Dann wird es auch nicht

### fehlen!

daß unsere Zeitung ein gern gelesenes Familienblatt wird, von dem man sagt, es ist überall und in jedem Haushalt

stets willkommen!

Von  
Zur U  
der Stad  
100 000 RT  
kommisar  
und in Strim  
rufen wo  
Abtuch  
Wohlfahrte  
ich er und  
der Angeleg  
siner letze  
aufgestellt  
von vier  
nach die  
werden ist  
Die W  
Haddob li  
abel. Zur  
ung der B  
die brüten  
Balle, 835  
Dede u  
wert, daß  
händlich ab  
die S  
werden. W  
Schung  
den Sch  
nen Steu  
den deutsh  
wert g  
sache mi  
iger Weile  
haben. W  
Schlagung  
nach die Q  
Auf ein  
Friedrich  
Wittner  
von Bäch  
man beim  
sche Welle  
graffen u  
immer ist  
ist die Jag  
Grobe  
Wien Wi  
der P  
Paralles e  
schillen für  
Anzahl von  
zamen Wage  
fahrzeuge  
ich fünften  
schien nach  
eigiger diele  
nummes, dra  
an dem G  
Funtos in  
Stationen  
Mechanism  
geben. Unf  
ichs Abteil  
verhüllte I  
Pr. Ma  
is ist be  
höhere Ser  
teresse dar  
er mit t  
nach jezt be  
schick die  
in Atem h  
die scheinbar  
igen Mich  
hahage zu  
am auf dem  
Witten abg  
Lante" m  
zu bitten  
ich den Fre  
zu 1 not  
Das h  
Kaditieren  
in Palastien  
haltung des  
von den M  
Dar  
waren. 3  
hört. Be  
werden.  
Dann e  
sch almete  
harte lalte  
Ruh,  
Wima! V  
wart.  
Warum  
eraber dire  
te kommen  
Festsetzung  
zu hüllet  
Dazu  
nicht; erste  
auswählen, z  
ten andern  
hohem Bel  
man die en  
Gemeinl seit  
mit der Fei  
und Schnee  
Nun,  
war die la  
Dies G  
om schlich  
noren in  
der Aber d  
aufgeklap  
Fischen.